

Ringvorlesung "Denken gegen Rechts. Perspektiven der Kulturwissenschaften"

19.10.2017 Einladung zur Ringvorlesung "Denken gegen Rechts", die in diesem Wintersemester im Rahmen des Major Kulturwissenschaften immer am Donnerstag, in der Zeit von 12:15-13:45 Uhr in HS 4 stattfinden wird.

Die Vorlesung "Paradigmen II" stellt unter dem Titel "Denken gegen Rechts. Perspektiven der Kulturwissenschaften" zentrale Begriffe und Felder der Kulturwissenschaften vor, die zu einer kritischen Analyse aktueller und historischer rechter Politiken beitragen können und auch schon beigetragen haben. Entstanden ist diese als Ringvorlesung gestaltete Vorlesungsreihe, an der sich Lehrende der Kulturwissenschaftlichen Fakultät aus unterschiedlichen Fachrichtungen beteiligen, aufgrund der politischen Dringlichkeit, die durch den (Wieder-)Aufstieg einer Rechten in Europa und darüber hinaus (USA, Russland, Türkei, Indien, Philippinen etc.) entstanden ist. Neben Diagnosen und Analysen zu gesellschaftlichen Phänomenen, adressiert die Vorlesung auch den Vorwurf an die Kulturwissenschaften, diese hätten beispielsweise mit der Dekonstruktion von Wahrheitsansprüchen Phänomenen wie Fakenews oder einer postpolitischen Situation den Weg bereitet. Mit Vorlesungen u.a. zu Identitätspolitik, Populismus, Differenz, Wahrheitsdiskursen, Rassismus, Aufklärung & Aufklärungskritik, zu Widerstandspraktiken, Unternehmertum, "surveillance capitalism", politischen Rhetoriken oder zu dekolonialen Ästhetiken eröffnen wir Perspektiven, um rechten Phänomenen etwas entgegen zu setzen.

Ringvorlesung "Denken gegen Rechts. Perspektiven der Kulturwissenschaften" - Programm

19.10.2017

Manuela Bojadzijeve, Susanne Leeb, Ben Trott: Einführung

26.10.2017

Roberto Nigro: Populismus. Zur Kritik der populistischen Vernunft

02.11.2017

Ben Trott: Identity Politics. Class and "Culture Wars" in the Time of Trump

Zusatztermin: 8.11: 18:00 Uhr, HS 1

Alex Demirovic: "Autoritärer Populismus und die Erneuerung der Rechten"

09.11.2017:

Manuela Bojadzijeve: Differenz. Wie unterscheiden wir heute?

16.11.2017:

Clemens Apprich: Diskriminierung. Daten - Informationen - Wissen

23.11.2017

Daniela Wentz: Alte und neue Medien / Alte und neue Rechte

30.11.2017:

Marita Rainsborough: Kritik. Positionen afrikanischer Gegenwartsphilosophie

07.12.2017

Christian Voller: Aufklärungskritik. Adorno und Foucault

14.12.2017

Timon Beyes: Überwachen und Unterhalten. Surveillance Capitalism

04.01.2018

Nishant Shah: Wahrheit/Verifizierung

11.01.2018

Armin Beverungen: Spätneoliberalismus. Zur Figur des Unternehmers

18.01.2018

Susanne Leeb: Dekoloniale Ästhetiken. Kunst des Globalen Südens

Zusatztermin 24.1.: 17:00 Uhr, (Ort wird noch angegeben)

25.01.2018

Sven Kramer: Sprache. Komplexität versus Rhetorik der Mobilisierung

01.02.2018

Christoph Brunner: Mediale Widerstandspraktiken. Was sind Gegenöffentlichkeiten?

Mit besten Grüßen

Manuela Bojadzijeve, Susanne Leeb, Ben Trott

Datum: 19.10.2017

Kategorien: IPK, IPK_Meldungen

Autor: Anna-Lena Kipke

E-Mail: anna-lena.kipke@stud.leuphana.de